Müller Welt
Contactlinsen
Das Institut

Formstabile oder weiche Kontaktlinsen?

Finden Sie mit uns den richtigen Typ

MW durchblick

www.mueller-welt.de

Müller-Welt Contactlinsen GmbH
Königstraße 43a · 70173 Stuttgart
Tel. 0711/221 331 · Fax 0711/226 17 83
institut@mueller-welt.de

Formstabile oder weiche Kontaktlinsen?

Vielleicht überlegen Sie gerade, einmal Kontaktlinsen auszuprobieren, oder jemand hat Ihnen empfohlen aufgrund Ihrer Sehstärke Kontaktlinsen zu tragen. Oder aber Sie tragen bereits Kontaktlinsen, aber sind eigentlich nicht zufrieden damit. Dann stehen Sie nun vor der Entscheidung welche Kontaktlinse für Sie die richtige oder bessere Wahl wäre.

Hier bei uns im MüllerWelt Contactlinsen-Institut sind Sie dann an der richtigen Adresse. Wir beraten Sie gern umfassend über die verschiedenen Möglichkeiten, die es für Sie und Ihre Augen auf dem Kontaktlinsen-Markt gibt, informieren Sie über Neuheiten und suchen mit Ihnen gemeinsam die beste Kontaktlinsen-Variante für Sie heraus.

Am Ende unserer Beratung entscheiden Sie welcher Kontaktlinsentyp für Sie die meisten Vorteile bietet. Für uns stehen dabei neben der ehrlichen und umfassenden Beratung immer die optimale Anpassung und die Gesundheit Ihrer Augen im Vordergrund. Wir sorgen dann dafür, dass die Linsen, für die Sie sich entschieden haben, optimal zu Ihren Augen passen und gesund und bequem zu tragen sind.

Denn das ist es, was uns im MüllerWelt Contactlinsen-Institut ausmacht: Ihre Augen sind so individuell wie Ihr Fingerabdruck und wir sorgen dafür, dass Ihre Kontaktlinsen genau dazu passen.

Deshalb fließt in unsere Beratung nicht nur Ihre Sehschärfe und die Form Ihrer Augen ein, sondern auch besondere Ansprüche, die Sie an Ihre Linsen stellen. Das können schwierige Umgebungsbedingungen bei der Arbeit sein, aber auch besondere Hobbies, bei denen Sie die Kontaktlinsen verwenden möchten. Nicht alles geht mit jeder Linsen-Variante.

Diese Broschüre soll Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten, die es heute gibt noch einmal näherbringen und die Vor- und Nachteile zusammenfassen.

Die meisten Menschen wissen, dass man grundsätzlich zwei verschiedene Arten von Kontaktlinsen unterscheidet: die weichen und die formstabilen Kontaktlinsen (aktuelle Generationen der ehemals harten Kontaktlinsen). Beide Gruppen sollen auf den nächsten Seiten für Sie einmal näher vorgestellt werden, damit Ihnen Ihre Entscheidung für die eine oder andere Variante leichter fällt.

Weiche Kontaktlinsen

Dieser Kontaktlinsen-Typ ist auf dem Markt heute der mit dem größten Anteil. Die meisten Menschen in Ihrer Umgebung, die Kontaktlinsen tragen, verwenden vermutlich diese Variante. Warum? Der Name drückt es im Prinzip schon aus: Diese Kontaktlinsen sind weich. Das hört sich direkt schon einmal sehr angenehm an, es klingt nicht nach langen Eingewöhnungsphasen oder nach schlechtem Tragekomfort. Aus diesem Grund fällt es leicht, sich für diese Variante zu entscheiden und natürlich stimmt dieser Eindruck auch, zumindest zu einem gewissen Teil.

Die Vorteile liegen auf der Hand

Weiche Kontaktlinsen sind tatsächlich sehr weich und anschmiegsam. Sie bestehen aus einem hauchdünnen Kunststoffmaterial, das mit Flüssigkeit vollgesogen ist und somit eine folienartige Konsistenz erhält. Diese Linsen schmiegen sich beim Tragen quasi an die Hornhaut an und sind im Regelfall nach kürzester Tragezeit kaum noch spürbar. Somit gibt es im Prinzip keine Eingewöhnungsphase und gleich ein angenehmes Tragegefühl. Zudem sind sie auch in schwierigen Umgebungsbedingungen wie zum Beispiel in staubiger Luft weitgehend beschwerdefrei zu tragen und können zum Beispiel auch beim Schwimmen nicht so schnell verloren gehen.

Nachteile weicher Kontaktlinsen

Weiche Kontaktlinsen müssen, um stabil auf dem Auge zu schwimmen, größer sein als unsere Hornhaut. Damit bedecken Sie auf dem Auge einen Bereich, der zwingend auf die Sauerstoffversorgung und Atmung angewiesen ist. Wenn hier nicht genug Sauerstoff ankommt, dann reagiert die Hornhaut darauf mit der Neubildung von Blutgefäßen im Randbereich. Diese wachsen dann in die Hornhaut ein, um Sauerstoff in diesen Bereich zu transportieren. Solche Blutgefäße sind nur durch ein Hornhaut-Mikroskop (die sogenannte Spaltlampe) vom Kontaktlinsen-Anpasser oder Augenarzt zu sehen, aber nicht mit dem bloßen Auge erkennbar, und zeigen die Mangelversorgung der Hornhaut.

Trägt man weiche Kontaktlinsen viele Jahre lang täglich über eine lange Tragezeit und ist dann vielleicht auch das Material der Kontaktlinsen nicht optimal gewählt, dann kann es zu solchen Mangelerscheinungen kommen. Das kann sogar so weit gehen, dass man keine weichen Kontaktlinsen mehr tragen kann.

Nun gibt es heute moderne hochsauerstoffdurchlässige Materialien, die so etwas weitgehend verhindern sollen. Aber nicht in jedem individuellen Fall reicht das aus. Deshalb sollte man bei der Wahl seiner Kontaktlinsen in jedem Fall berücksichtigen, wie häufig und wie lange man seine Kontaktlinsen tatsächlich tragen möchte.

Eine weitere wichtige Eigenschaft weicher Kontaktlinsen ist die Tatsache, dass diese Linsen sich permanent mit Flüssigkeit vollsaugen, um ihre „Weichheit" zu erhalten. Das heißt, Flüssigkeiten aus der Umgebung werden in das Linsenmaterial aufgenommen und zum Teil zu einem späteren Zeitpunkt auch wieder an das Auge abgegeben.

Bei Augen, die sowieso schon zu Trockenheit neigen, kann dies von Nachteil sein, weil die Augen zusätzlich noch weiter austrocknen, da Flüssigkeit entzogen wird. Zudem ist hier die Hygiene von besonderer Bedeutung: Zusammen mit der Flüssigkeit nimmt die Kontaktlinse unter Umständen auch Keime aus der Umgebung auf. Wenn dann abends nach dem Tragen die Reinigung und Pflege der Linsen nicht optimal verläuft, dann verbleiben Keime in der Linse, können sich vermehren und schlimmstenfalls Entzündungen am Auge hervorrufen. Dies ist ein bekanntes Risiko bei weichen Kontaktlinsen, sodass man also besonderen Wert auf die perfekte Reinigung und Pflege legen muss. Besonders zu beachten ist das beim Schwimmen. Hier sind aus hygienischen Gründen besser Ein-Tages-Kontaktlinsen zu verwenden, die man nach dem Schwimmen entsorgt.

Weiche Kontaktlinsen

Ebenfalls zu beachten ist, dass die meisten weichen Kontaktlinsen auf dem Markt heute Tages-, Wochen- oder Monatslinsen sind, also Linsen, die man einen bestimmten kurzen Zeitraum trägt, danach entsorgt und durch eine neue ersetzt. Solche Kontaktlinsen kann man heute in jedem Supermarkt, jeder Drogerie und auch im Internethandel erstehen, genauso wie die entsprechenden Pflegeprodukte dafür. Das vermittelt den Eindruck, dass es sich hier um einfach anzuwendende Produkte handelt, mit denen man nicht allzu viel falsch machen kann. Leider ist es aber so, dass es sich bei diesen sogenannten Austauschlinsen um standardisierte Kontaktlinsen handelt. Das heißt: sie werden zwar oft in sehr guter Qualität aber in großer Stückzahl industriell einheitlich hergestellt. Parameter wie Passform und Größe der Kontaktlinsen stehen dabei fest und sind unveränderbar. Die Passform dieser Linsen ist festgelegt nach Durchschnittswerten von vielen Hornhäuten, sodass diese Linsen tatsächlich vielen Menschen passen, aber eben leider nicht allen.

Hat man eine tendenziell eher flache oder eher steile Hornhaut oder einen besonders kleinen oder besonders großen Hornhautdurchmesser, dann passen solche Linsen eben nicht zu den eigenen Augen. Sie drücken dann an manchen Stellen, saugen sich fest oder lassen aufgrund ihrer Größe viel zu wenig Sauerstoff ans Auge. Damit das nicht passiert, müsste man eigentlich seine Augengröße kennen, so wie man auch weiß, welche Schuhgröße man hat. Denn auch wenn die meisten Frauen die Schuhgröße 39 tragen, passen einem diese Schuhe nicht, wenn man vielleicht Größe 37 oder 41 benötigt.

Beim Schuhkauf geht man direkt zu dem Regal mit der richtigen Größe und wählt dort den Schuh aus, der einem gefällt und passt. Leider ist das bei unseren Augen nicht ganz so einfach. Hier weiß man oft nur die Brillenstärke anhand des Brillenpasses (die so auch nur für unsere Brille wirklich stimmt, die Kontaktlinse benötigt meistens eine andere Stärke, weil sie viel näher vor dem Auge platziert wird), aber sonst hat man keinerlei Information über die „Größe" der eigenen Augen. Und da kommen nun wir als Kontaktlinsen-Spezialisten ins Spiel:

Auf die individuelle Anpassleistung kommt es an!

Im Rahmen der Kontaktlinsenanpassung wird bei uns genau ermittelt, welche Form und Größe Ihre Augen haben. Wir vermessen mit tausenden von Messpunkten die genaue Form Ihrer Hornhaut, ermitteln den Hornhautdurchmesser, schauen uns Ihre Augen durch die Spaltlampe genauer an, analysieren den Tränenfilm und wägen alle Besonderheiten Ihrer individuellen Augen ab in Bezug auf die Möglichkeiten, Kontaktlinsen nach Ihren Wünschen zu tragen.

Das Ergebnis all dieser Messungen kann natürlich sein, dass Sie problemlos solche standardisierten Austauschlinsen zum Beispiel zum Sport oder zum Ausgehen tragen können. Es ist aber auch möglich, dass wir Ihnen aufgrund der individuellen Besonderheiten Ihrer Augen zu einer Lösung nach Maß raten, denn die gibt es natürlich auch!

Es gibt weiche Kontaktlinsen, die individuell auf die Form und Größe Ihrer Augen abgestimmt und hergestellt werden und die für Ihre Augen dann bequemer und dauerhaft gesünder zu tragen sind, wenn Ihre Augen nicht dem Durchschnitt entsprechen. Solche Linsen wirft man dann natürlich nicht nach vier Wochen weg, sondern kann sie aufgrund ihrer hohen Qualität bis zu einem Jahr lang verwenden. Und wenn dann die Hygiene stimmt und regelmäßige Kontrollen ein bis zwei mal im Jahr bei Ihrem Kontaktlinsen-Spezialisten stattfinden, dann steht einem beschwerdefreien und gesunden jahrelangen Tragen Ihrer weichen Kontaktlinsen nichts im Wege.

Weiche Kontaktlinsen

Dabei möchten wir gern erwähnen, dass wir auch die Kontaktlinsen, die Sie bereits verwenden, gern auf Ihre „Tauglichkeit“ bzw. Passgenauigkeit zu Ihren Augen überprüfen. Im Rahmen eines sogenannten „Qualitäts-Checks“ untersuchen wir gern Ihre Augen und Sie erhalten die Information, ob Ihre Linsen gut zu Ihren Augen passen oder welche eventuell besseren Alternativen es für Sie gibt – egal welche Art von Kontaktlinsen Sie bisher tragen. Das gilt übrigens auch für Ihre bisher verwendeten Pflegemittel. Nicht jedes Pflegemittel passt zu Ihrem individuellen Tränenfilm und dem Material Ihrer Kontaktlinsen. Auch diesen Aspekt berücksichtigen wir bei unserer Beratung.

Vor- & Nachteile auf einen Blick

++++++++++ VORTEILE ++++++++++	----------NACHTEILE ----------
Sofort hoher Tragekomfort, keine Eingewöhnung	Unverträglichkeit wird erst spät bemerkt
Bei Linsen mit regelmäßigem zum Beispiel monatlichem Austausch hat man immer wieder ein frische Linse auf dem Auge	Sauerstoffversorgung bei täglichem Tragen über einen sehr langen Zeitraum hinweg
Bei Linsen mit regelmäßigem Austausch hat man geringe Kosten bei Defekt oder Verlust einer Linse.	Bei standardisierter Variante keine Vielfalt der Parameter zur Anpassung
Super für gelegentliches Tragen	Höheres Infektionsrisiko
Auch geeignet in staubiger Umgebung	Allergierisiko auf Einlagerungen in das Material.
	Kosten (durch häufigen Austausch bei standardisierten Produkten)
	Eingeschränkte Möglichkeiten bei hohen Stärken, Astigmatismus, Presbyopie (Gleitsicht)
	Schwierigere Handhabung

Formstabile Kontaktlinsen

Es gibt aber auch noch die zweite Variante, den formstabilen Kontaktlinsen-Typ. Diese Linsen sind in vielen Bereichen das genaue Gegenteil zu der weichen Variante. Hier handelt es sich bei uns immer um individuelle maßgeschneiderte Linsen, die genau für Ihre Augen hergestellt werden. Somit ist auch klar, dass hier in jedem Fall eine Anpassung vorausgehen muss, um diese Linsen erfolgreich zu tragen. Deshalb finden Sie solche Kontaktlinsen nicht im Supermarkt um die Ecke.

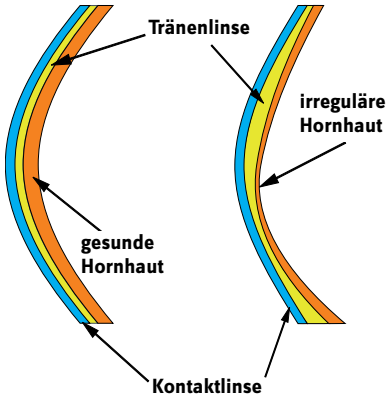
Die Vorteile der formstabilen Kontaktlinse

Formstabile Kontaktlinsen besitzen sehr viele Vorteile, insbesondere dann, wenn man täglich und viele Jahre lang Kontaktlinsen verwenden möchte:

Durch ihre feste Form und die Tatsache, dass sie so nicht auf dem Auge „kleben" sondern schwimmen, überbrücken sie ideal unsere Hornhaut und alle eventuellen Unebenheiten. Zum Beispiel wird eine leichte Hornhautverkrümmung so ohne viel Aufwand einfach durch das Tragen einer formstabilen Kontaktlinse ausgeglichen. Auch kleine Narben oder bestehende Unregelmäßigkeiten, die oft das Sehen beeinträchtigen, können so ausgeglichen werden. Das sorgt für das beste Sehen, was überhaupt möglich ist.

Sogar Augen nach missglückten Laser-Eingriffen oder mit schweren Erkrankungen können mit diesen Kontaktlinsen wieder eine gute Sehleistung erreichen. Aber auch unser ganz normales gesundes Auge entwickelt mit diesen Linsen im Regelfall das bestmögliche Sehen, oftmals sogar deutlich besser als mit einer Brille oder mit weichen Kontaktlinsen.

Korrektionsprinzip



Das liegt daran, dass sich das Licht auf dem Weg in unser Auge nun nicht an unserer unter Umständen unregelmäßigen Hornhaut zum ersten Mal bricht, sondern an der glatten Vorderfläche der Kontaktlinse. Alle Unebenheiten darunter werden dann durch die Tränenflüssigkeit zwischen Kontaktlinse und Hornhaut ausgeglichen und fallen somit nicht mehr ins Gewicht.

Zweiter großer Vorteil neben dem perfekten Sehen ist der gesundheitliche Aspekt. Formstabile Kontaktlinsen sind deutlich kleiner als Ihre weichen Konkurrenten. Sie bedecken nicht die komplette Hornhaut, sodass die perfekte Sauerstoffversorgung auch bei extrem langen Tragezeiten über viele Jahre hinweg gewährleistet ist. Mangelerscheinungen der Hornhaut sieht man mit diesen Kontaktlinsen auch nach jahrzehntelangem Tragen nicht.

Zudem nehmen Sie keinerlei Flüssigkeit aus ihrer Umgebung auf und somit auch keinerlei Keime oder Verunreinigungen. Das heißt nicht, dass hier die richtige Handhabung und Hygiene nicht genauso wichtig ist wie bei weichen Linsen, aber das Risiko für Entzündungen ist tatsächlich mit formstabilen Kontaktlinsen deutlich geringer.

.

Formstabile Kontaktlinsen

Nachteile formstabiler Kontaktlinsen

Nun haben wir bisher nur die Vorteile dieses Linsentyps aufgezählt, gibt es denn auch Nachteile? Es muss doch einen Grund dafür geben, dass der Anteil der formstabilen Kontaktlinsen auf dem Markt nicht so hoch ist.

Ja, Nachteile gibt es natürlich auch. Formstabile Kontaktlinsen eignen sich nicht so gut für das Tragen in schwierigen Umgebungsbedingungen: zum Beispiel in staubiger Luft. Hier geraten dann immer wieder Staubpartikel zwischen Hornhaut und Kontaktlinse und sorgen für einen schlechten Tragekomfort.

Auch beim Schwimmen ist das Tragen formstabiler Kontaktlinsen aufgrund von erhöhter Verlustgefahr nicht zu empfehlen. Oder es muss eine dichtschließende Schwimm- oder Taucherbrille getragen werden. Das heißt man sollte seine Arbeitsbedingungen und Hobbies näher betrachten, um herauszufinden, ob das Tragen dieser Linsen möglich ist.

Auch für gelegentliches Tragen sind formstabile Kontaktlinsen nicht die erste Wahl, denn an diese Linsen muss man sich tatsächlich gewöhnen. Sie fühlen sich im ersten Moment etwas ungewohnt auf unserem Auge an, da sie sich schwimmend auf der Hornhaut bei jedem Lidschlag leicht bewegen. Das führt beim allerersten Tragen dieser Linsen oft zu einem leichten Tränen der Augen und zu einem störenden Fremdkörpergefühl wie wir es auch kennen, wenn uns zum Beispiel eine Wimper ins Auge geraten ist. Dieses Gefühl ist nicht schmerzhaft wohl aber leicht störend, verbessert sich aber schon innerhalb weniger Minuten. Bis man sich dann so richtig an diese Linsen gewöhnt hat, sodass man sie genauso wenig spürt wie weiche Kontaktlinsen, vergehen beim Einhalten des vorgegebenen Trageplans zwischen 2-6 Wochen.

Das hört sich jetzt natürlich erst einmal eher unangenehm an und schreckt tatsächlich viele Menschen ab. Wobei man vielleicht erwähnen muss, dass Menschen, die aufgrund Ihrer besonderen Sehstärke keine Alternative hatten, berichten, dass am Ende dieser Eingewöhnungszeit ein Tragekomfort entsteht, der manchmal sogar noch über dem Komfort der weichen Linse liegt, insbesondere bei trockenen Augen.

Das heißt dieser Weg durch die Eingewöhnung lohnt sich. Vielleicht hilft hier der Vergleich mit dem Training für einen Marathon. Wenn man das Ziel hat, einen Marathon zu laufen, dann wird man das sicher nicht gleich am ersten Trainingstag schaffen. Man muss kontinuierlich trainieren und wird sich dann jeden Tag ein wenig steigern.

Dafür bedarf es natürlich ein wenig Disziplin und Durchhaltevermögen, aber jeden Tag geht es ein wenig besser.

Und wenn man sein Ziel wirklich erreichen will, dann wird diese tägliche Verbesserung eine große Motivation sein, bis man am Ende sein Ziel vielleicht schneller als erwartet erreicht und es schafft, einen Marathon zu laufen. Das heißt, auch an das Tragen der formstabilen Kontaktlinsen kann man sich schnell und gut gewöhnen, wenn man durch die vielen Vorteile den entsprechenden Willen dazu hat, und sich an den „Trainingsplan" hält, den Sie natürlich zusammen mit Ihren Linsen und der Einweisung in Handhabung und Pflege bei uns erhalten.

Und es lohnt sich: Wer jeden Tag von morgens bis abends Kontaktlinsen tragen möchte und das gesund und sicher über viele Jahre hinweg bei bestmöglichem Sehen, dem empfehlen wir, wenn nichts dagegen spricht, das Tragen von formstabilen Kontaktlinsen.

Formstabile Kontaktlinsen

Unsere eigene Markt-Statistik bestätigt das auch. In unserem Institut ist der Anteil der Träger formstabiler Kontaktlinsen tatsächlich höher als der der Weichlinsenträger, und es werden immer mehr Kunden, die glücklich sind, diese Wahl getroffen zu haben.

Vor- & Nachteile auf einen Blick

++++++++++ VORTEILE ++++++++++	----------NACHTEILE ----------
Auch bei jahrelanger Verwendung gesund und sicher	Längere Eingewöhnungszeit
Keine Mangelversorgung der Hornhaut mit Sauerstoff	Kosten bei Defekt/Verlust
Immer individuelle Anpassung nach Maß	Nicht geeignet für gelegentliches Tragen
Geringes Infektionsrisiko	Nicht geeignet in staubiger Umgebung (oder nur mit Schutzbrille)
Kosten, da die Linsen zwei Jahre lang verwendet werden können	Nicht zum Schwimmen/Tauchen tragbar wegen Verlust (oder nur mit dichtschließender Schwimmbrille)
Kratzer und hartnäckige Beläge können durch eine Politur entfernt werden, sodass keinerlei Allergien entstehen können.	
Keine Einschränkungen bei Stärke, Astigmatismus, Presbyopie (Gleitsicht), alles ist möglich.	
Einfache Handhabung	

Falls das tatsächlich nichts für Sie ist, dann bleibt Ihnen als echte Alternative mit allen Vorteilen der formstabilen Linse noch die **Orthokeratologie**: Das ist ein Verfahren, bei dem durch das Tragen spezieller formstabiler Kontaktlinsen im Schlaf die Kurzsichtigkeit sozusagen aufgehoben wird, sodass man tagsüber keine Sehhilfe mehr verwenden muss. Technisch möglich ist dies bei gesunden Augen und einer Sehstärke bis zu 5.00 dpt Kurzsichtigkeit. Mehr zu diesem Thema erfahren Sie in unserem speziellen Durchblick „Orthokeratologie“ oder im Gespräch mit einem unserer Kontaktlinsen-Spezialisten.

Abschließend möchten wir noch einmal betonen: Nach unserer Beratung entscheiden am Ende immer Sie, welcher Kontaktlinsentyp Ihnen am sympathischsten ist. Und das muss dann auch nicht immer nur eine Variante sein. Viele unserer Kunden verwenden täglich für das beste Sehen ihre formstabilen Kontaktlinsen und ergänzen dann zum Beispiel fürs Schwimmen oder zum Reiten in staubiger Luft mit weichen Tageslinsen. Denn für gelegentliches Tragen in schwierigen Umgebungen sind diese unschlagbar. Insbesondere wenn das Sehen nicht perfekt sein muss.

Sie sehen, die Entscheidung für oder gegen eine Kontaktlinsen-Variante ist gar nicht so einfach, und es gibt viele Dinge die bei der Wahl der richtigen Linse berücksichtigt werden müssen. Wir unterstützen Sie gern dabei und helfen Ihnen, die für Sie und Ihre Ansprüche richtige Linse zu finden. Und auch wenn sich das vielleicht teuer anhört, muss das nicht zwingend so sein, denn manchmal ist ja tatsächlich eine Tageslinse die ideale Lösung.

Also scheuen Sie sich nicht, einen unverbindlichen Termin bei uns zu vereinbaren, wir freuen uns schon auf Ihren nächsten Besuch bei uns!

Ihr Team von Müller Welt.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Müller-Welt Contactlinsen GmbH
Red.: Corinna Jonske, Dipl.-Ing. (FH)
Nachdruck und Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Realisierung: cobra communication
Hohlweg & Kraus GbR, Stuttgart
© Müller-Welt Contactlinsen GmbH
Schutzgebühr Euro 2,50 · Mai 2013

Ihr Institut –
zentral und gut erreichbar!

Müller Welt
Contactlinsen
Das **Institut**

Müller-Welt Contactlinsen GmbH
Königstraße 43a · 70173 Stuttgart
Telefon 0711 / 221 331
Telefax 0711 / 226 17 83
Email: institut@mueller-welt.de
Internet: www.mueller-welt.de
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) Uwe Bischoff,
Dipl.-Ing. (FH) Gunther Oesker